



Kegelbahnen in der Gaststätte Jahnturnhalle

Wir bedauern sehr, dass unsere Kegelbahnen aufgrund der Landesverordnungen zur Coronavirus-Pandemie vorübergehend schließen mussten und auch weiterhin geschlossen sind!

Einige Lockerungen sind nun seit Mitte Mai schrittweise erfolgt. Allerdings bestehen vorerst bis 16.08.2020 immer noch Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln, die unbedingt eingehalten werden müssen und leider auch immer noch Auswirkungen auf unseren Kegelbahnbetrieb haben.

Bei Freizeitaktivitäten wie z. B. beim Betrieb von Kegelbahnen gelten laut Landesverordnung weiterhin die gleichen Hygiene- und Abstandsregeln wie beim Trainingsbetrieb im Sport!

Wir müssten demnach für die Wiederöffnung ein umfassendes Hygienekonzept entsprechend der Vorgaben des DKB-Verbands im DOSB für den Kegelbahnbetrieb vorlegen bzw. bereithalten, das u. a. folgende Punkte beinhalten würde:

- Die Räumlichkeiten müssen nach Möglichkeit im Einbahnverkehr mit getrenntem Ein- und Ausgang zugänglich sein. Außerdem müssen sie nach jeder Gruppe ausreichend belüftet werden können.
Das alles gestaltet sich bei unseren Kegelbahnen im Keller (ohne Fenster und ohne Klimaanlage) sehr schwierig.
- Es dürfen sich b.a.w. gemeinsam in einer Gruppe nur bis zu 10 Personen treffen, die jeweils einen 1,5m Abstand zueinander halten sollten. Dies bedeutet aber auch, dass nicht zwei Kegelgruppen gleichzeitig bei uns anwesend sein könnten.
Der Abstand wäre bestimmt auch dem Kegel-Gruppenerlebnis abträglich.
- Es sollten möglichst keine (Sport-)Gegenstände zwischen Personen entgegengenommen und weitergereicht werden. Dies betrifft somit beim Kegeln die Kugeln, sofern die Spieler keine eigenen(!) mitbringen und verwenden.
Wenn Kugeln gemeinsam genutzt werden, müssten sie durch die einzelnen Kegler eigenverantwortlich nach jeder Nutzung desinfiziert werden! Wer kann/will die Einhaltung überwachen?
- Unterschiedliche Kegelgruppen dürfen sich nicht begegnen, um die Kontaktbeschränkungen und die Vermeidung von Warteschlangen einzuhalten.
Die Nutzungsdauer der Gruppen müsste demgemäß zeitlich individuell angepasst oder auch ggf. verkürzt werden.
- Ebenso muss ein Zeitpuffer für Desinfektionsmaßnahmen zwischen den Kegelgruppen eingeplant werden.
In unserem Fall einen Zeitpuffer für den Wirt zum Desinfizieren der Tische und von anderen Händekontaktflächen wie z. B. auch der Kugeln.

Wir bitten um Verständnis, dass dies alles leider zurzeit eine geregelte Öffnung unserer Kegelbahnen noch nicht zulässt – unsere Kegelbahnen bleiben vorerst geschlossen!

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Geduld sowie Ihre Treue als Kegelgruppe auf unseren Kegelbahnen.

Wir bedauern sehr, erst wenn die Landesregierung die Vorgaben weiter lockert, hoffentlich über die Wiederöffnung unserer Kegelbahnen entscheiden zu können!

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

tg Weilbach 1886 e. V.